

Höhenbergrunde mit Ilkahöhe 7,1 km / 1^{3/4} Std ② / X2 △

Martelsgraben – Höhenbergstraße – Ilkahöhe – (Forsthaus Ilkahöhe –) Staudagraben
(bei zusätzlicher Schleife über Forsthaus Ilkahöhe [Gasthaus]) 7,8 km / 2 Std)

Aussichtstour

- 0,0 km Rathaus; Kirchenstraße Richtung Süden,
- 0,2 km vor dem Kino rechts in den Schluchtweg und aufwärts gehen
- 0,4 km durch Bahnunterführung und links abbiegen und gleich wieder rechts in den kleinen Weg vor dem Bach
- 0,8 km an der Wegegabelung links über Brücke
- 1,0 km vor dem Martelshof links, der Zufahrt entlang
- 1,1 km am Beginn der Zufahrt zum Martelshof rechts aufwärts gehen
- 2,15 km am zweiten querenden Forstweg links (man sieht bereits die asphaltierte Monatshäuser Straße)
- 2,2 km rechts in die Monatshäuser Straße einbiegen und aufwärts
- 2,35 km an der höchsten Stelle des Bergrückens links in die Pfadspur, dem Zaun entlang
- 3,0 km Aussichtspunkt Ilkahöhe 728 müM, weiter bis zur Baumgruppe
- 3,35 km in der Baumgruppe links abwärts gehen
- 3,45 km links in den nächsten Feldweg (noch vor dem Teich)
- 3,9 km an der Kreuzung links in die Allee
- 4,5 km rechts auf der Pfadspur in den Wald (Kennzeichnung ② / X2 folgen)
- 5,3 km im Wald links auf den Forstweg
- 5,6 km Monatshäuser Straße abwärts und unmittelbar **vor den ersten Häusern** links
- 5,85 km nach dem letzten Haus rechts dem Erlengraben entlang abwärts
- 6,1 km links in den Beringerweg und dem Schotterweg (Rad-/Fußweg) folgen
- 6,7 km rechts durch die Bahnunterführung und auf gleichem Weg zurück wie zu Beginn

Schleife über Forsthaus Ilkahöhe zusätzlich 0,7 km

- 3,45 km hier nicht links sondern rechts am Teich vorbei Richtung Gebäude OBERZEISMERING
- 3,7 km kurz vor den Gebäuden rechts abwärts, entlang von Bäumen
- 3,85 km kurz danach links in den Pfad abzweigen - er führt im Bogen zum Forsthaus
- 4,25 km Forsthaus Ilkahöhe, aufwärts am Forsthaus vorbei und dann rechts
- 4,3 km am Parkplatz links der Hecke entlang
- 4,65 km an der Kreuzung rechts in die Allee
weiter oben bei km 4,5 km



Erläuterungen

- ④③ Ilkahöhe (728m)
mit vielgerühmtem Ausblick auf See und Gebirge
- ④④ Ehemaliger Tempel, benannt nach der letzten Hofmarkserbin und Besitzerin des Tutzinger Schlosses Ilka Helene von Wrede, geb. v. Viereggen; vermutlich germanischer Thingplatz und „Kraftort“ im Alpenvorland; Informationstafel zum Hallberger-Tempel
- ④⑤ Restaurant Forsthaus Ilkahöhe“ mit Biergarten; ursprünglich Forsthaus des Gutes Oberzeismering des Großindustriellen Max Kustermann im 19. Jahrhundert
- ④⑥ St.Nikolauskirche, erstmals 1329 erwähnt, mit Kreuz der „Heiligen Kümmernis“ und ehemaligem Beinhaus am Friedhofseingang